



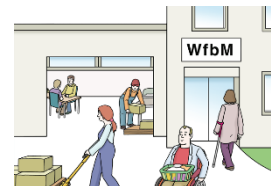
Kommunale Qualitäts-Sicherung Pflege und Teilhabe

Das ist ein anderes Wort für Heimaufsicht.
Wir arbeiten im Sozial-Amt von der Stadt Münster.



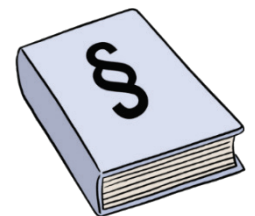
Einige Menschen brauchen Unterstützung

- bei der Arbeit.
Sie arbeiten zum Beispiel
in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen.
- bei der Pflege.
Sie leben zum Beispiel
in Wohn-Einrichtungen oder in Pflege-Einrichtungen.



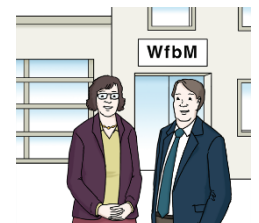
Für diese Einrichtungen gibt es das Wohn- und Teilhabe-Gesetz.
Dort steht zum Beispiel:

- Menschen in Einrichtungen sollen
- alle Menschen dort gut behandeln.
 - selbst-bestimmt leben.
 - eine gute Arbeit haben.
 - ohne Gewalt leben.



Wir prüfen in den Einrichtungen:

- Geht es allen Menschen gut oder gibt es Probleme?
- Beachten die Einrichtungen die Regeln und Gesetze?



Dafür fragen wir zum Beispiel:

- Wie geht es Ihnen?
- Können Sie mitreden und mitwirken?
- Wissen Sie, an wen Sie sich bei Problemen wenden können?



Wir beraten zum Beispiel auch:

- die Bewohner und die Werkstatt-Beschäftigten
- die Angehörigen
- die Betreuer
- die Mitarbeiter in den Einrichtungen



Die Einrichtung oder die Werkstatt beachtet die Regeln und Gesetze nicht. Dann können Sie sich bei uns beschweren.



Kontakt

Sie können uns anrufen.
Unsere Telefon-Nummer ist 02 51 – 4 92 50 94.



Sie können uns einen Brief schreiben.
Unsere Adresse ist:
Kommunale Qualitätssicherung Pflege und Teilhabe
Von-Steuben-Straße 5
48 143 Münster



Sie können uns eine E-Mail schreiben.
Unsere E-Mail-Adresse ist
Heimaufsicht@stadt-muenster.de.



Wir benutzen im Text die männliche Form.
Das ist leichter zu lesen.
Wir meinen aber alle Menschen.



Übersetzt von:

Büro für Leichte Sprache
und Barriere-Freiheit

www.lotze-sprache.de

Dieser Flyer ist geprüft von:

Shpresa Matoshi
Gabriele Kalkstein
Osman Sakinmaz
Andreas Wulfekammer

Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013